

Internationaler Workshop

„Gemeinsam Lernen: Transkulturelle Kooperationen von Künstler*innen und Lehrer*innen“

Die Deutsch-Türkische Jugendbrücke (DTJB) bringt in Kooperation mit der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ), der Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Spiel & Theater und Istanbuler Stiftung für Kunst und Kultur (İKSUV) Künstler*innen und Lehrer*innen aus der Türkei und Deutschland im Rahmen des viertägigen Workshops „**Gemeinsam Lernen: Transkulturelle Kooperationen von Künstler*innen und Lehrer*innen**“ in den Erfahrungsaustausch.

Der Workshop findet **vom 20. bis 23. November 2019 in Istanbul** im neu eröffneten Lern- und Interaktionsraum (Alt Kat) der Istanbuler Kunst- und Kulturstiftung (İKSUV) statt. Ziel der Kooperation ist die Förderung des Fachaustauschs von Expert*innen aus Kultureller Bildung und Schule sowie die Weiterentwicklung des deutsch-türkischen Jugendaustauschs. Erstmals ist das Lehrer*innen-Netzwerk der Türkei (Öğretmen Ağı) am Projekt beteiligt.

Der Workshop ist Teil einer in 2017 begonnenen Veranstaltungsreihe, die aktuelle Konzepte, Arbeitsstrategien und –methoden der Kulturellen Bildung in der Türkei und in Deutschland vorgestellt und diskutiert hat und in diesem Jahr mit einem Praxisworkshop abschließt.

Der Workshop bietet den Raum, neue Ideen für den deutsch-türkischen Fach- bzw. Jugendaustausch zu entwickeln und vermittelt Know-how für Konzeption, Finanzierung und Umsetzung von Projekten zwischen beiden Ländern. Darüber hinaus werden die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Schule und Künstler*innen/Kunstinstitutionen fokussiert.

Bewerbung und Fristen:

Insgesamt werden jeweils fünf Lehrer*innen und fünf Künstler*innen aus Deutschland und der Türkei für die Teilnahme am Workshop ausgewählt. In der ersten Arbeitsphase des Workshops bilden die Teilnehmer*innen aus einem Land jeweils Tandems bestehend aus Lehrer*in und Künstler*in. Wenn idealerweise bereits gemeinsame Arbeitserfahrungen gemacht bzw. erste Kontakte geknüpft worden sind, können sich der/die Lehrer*in und der/die Künstler*in auch als Tandem bewerben und in Istanbul gemeinsam arbeiten. Künstler*innen und Lehrer*innen, die sich ohne Tandem-Partner*innen bewerben, werden vom Projektteam zu Tandems zusammengeführt. Der zweite Teil des Workshops sieht vor, dass jeweils ein Tandem aus der Türkei mit einem Tandem aus Deutschland zusammenarbeitet und sie gemeinsam Ideen für bilaterale Kooperationen entwickeln.

Wer kann sich bewerben?

- ✓ Künstler*innen aller Kunstsparten
- ✓ Lehrer*innen, die Projekte mit Schüler*innen im Alter von 10-18 Jahren planen

- ✓ Künstler*innen und Lehrer*innen, die bereits erste gemeinsame Arbeitserfahrungen gemacht bzw. erste -kontakte geknüpft haben (das Projekt priorisiert diese Konstellation)
- ✓ Künstler*innen und Lehrer*innen mit Wohnsitz in der Türkei oder in Deutschland

Bewerbungsfrist:

20. September 2019

Um sich für die Teilnahme am Workshop-Programm zu bewerben, füllen Sie bitte das Anmeldeformular unter folgendem Link aus:

<https://machform.bkj.de/181719>

Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei. Die Kosten für Reise, Unterkunft und Verpflegung werden von den veranstaltenden Organisator*innen übernommen. Anreisedatum ist der 19.11.2019, Abreisedatum der 24.11.2019.

Die Arbeitssprachen des Workshops sind Türkisch und Deutsch (simultane und konsekutive Übersetzung). Kenntnisse der englischen Sprache erleichtern den Austausch zwischen den Tandems aus der Türkei und Deutschland und unterstützen den informellen Austausch innerhalb des Programms und die zukünftige internationale Zusammenarbeit.

Der Workshop ist Teil der vom Auswärtigen Amt geförderten Projektreihe "Creating Future Bridges - Innovative Networks and Visions for German-Türkish Youth Exchange".

Die Deutsch-Türkische Jugendbrücke (DTJB) will den deutsch-türkischen Schüler*innen- und Jugendaustausch intensivieren und mit konkreten Maßnahmen und der Bündelung bereits bestehender Programme die Möglichkeiten für den gegenseitigen Austausch verbessern. Sie hat das Ziel, in beiden Ländern ein besseres Verständnis füreinander zu schaffen und die Beziehungen weiter zu stärken.

Weitere Informationen: <https://jugendbruecke.de/>

Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. (BKJ)

Kulturelle Teilhabe und gerechte Bildungschancen für alle jungen Menschen: Dafür setzt sich die BKJ als Dachverband der Kulturellen Bildung unter anderen durch die Förderung von internationalem Austausch, Lobbyarbeit, Modellprojekte, Beratung, Fortbildung und kulturelle Freiwilligendienste ein.

Weitere Informationen: <https://www.bkj.de/>

Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Spiel und Theater e.V.

Die BAG Spiel und Theater ist Dachverband für das Amateurtheater, das Spiel und Theater der Kinder und Jugendlichen in der Schule und im außerschulischen Bereich, für Theaterpädagogik in Theatern und kulturellen Zentren sowie in der Lehre an Universitäten und Hochschulen. In diesem Verbund vernetzt und intensiviert sie den bundesweiten und internationalen Fachaustausch zwischen Theorie und Fachpraxis.

Weitere Informationen: <https://www.bag-online.de/>

Istanbuler Stiftung für Kunst und Kultur (IKSV)

IKSV ist eine gemeinnützige Kultureinrichtung. Die Stiftung ist seit 1973 aktiv und bereichert das Kultur- und Kunstleben in Istanbul. IKSv organisiert regelmäßig Istanbuler Musik-, Film-, Theater-, und Jazz-Festivals, die Istanbul Biennale, die Istanbul Design-Biennale, den Leyla Gencer-Gesangswettbewerb und den „*Filmekimi* (Filmoktober)“ sowie weitere besondere Veranstaltungen das ganze Jahr über. Zudem ist sie im İKSV-Saal im Nejat Eczacıbaşı-Gebäude Gastgeber von Veranstaltungen in unterschiedlichen künstlerischen Disziplinen. Die Stiftung İKSV, die auf den Internationalen Architektur- und Kunstausstellungen der Biennale in Venedig für die Gestaltung des türkischen Pavillons zuständig ist, betreibt zudem Forschung und veröffentlicht Berichte, um zur Weiterentwicklung der Kulturpolitik beizutragen.

Weitere Informationen: <https://www.iksv.org/en>

Lehrer*innen-Netzwerk der Türkei

Das Netzwerk zielt darauf ab, mit den Lehrer*innen einen Bildungswandel herbeizuführen, der jedem Kind eine qualifizierte Ausbildung ermöglicht. Durch die Förderung der Interaktion zwischen verschiedenen Disziplinen und der Konzeption des lebenslangen Lernens entsteht eine Lerngemeinschaft, die Lehrer*innen und allen Mitgliedern des Netzwerks gemeinsam offen steht. Das Netzwerk bietet Lehrkräften Tools und Methoden, mit denen sie ihre eigenen Interessen, Kenntnisse und Kompetenzen nutzen und im transdisziplinären Dialog erweitern können.

Weitere Informationen: <https://www.ogretmenagi.org/>

Gefördert vom



Auswärtiges Amt